

Johannes Proksch, österr. Staatsbürger
geb. 15. November 1969 in Wien
verheiratet, Vater von zwei Kindern

BERUFLICHER WERDEGANG

- Im Sommer 2020 begann ich in Start-ups, Technologieunternehmen und Fonds, die sich auf bahnbrechende Technologien konzentrieren, zu investieren und halte derzeit 8 Beteiligungen

1995 – Sep 2020

- Meine berufliche Laufbahn begann 1995 bei E&Y in der Prüfung und Beratung mit dem Schwerpunkt auf Banken und Unternehmenstreasurys in Österreich. Nach meinem Abschluss an der WU Wien im Jahr 1997 als Magister und der Leistung des Militärdienstes im Jahr 1998 war ich ab 1999 in London in den Investmentbanking-Abteilungen von UBS Warburg, ABN AMRO, Citigroup und Morgan Stanley tätig, wo ich deutsche und österreichische Finanzinstitute bei Fusionen und Übernahmen sowie bei Eigen- und Fremdkapitalemissionen beriet und mich seit 2005 insbesondere auf die Restrukturierung notleidender Banken konzentrierte.

Zu den wichtigsten abgeschlossenen Transaktionen, bei denen ich beraten habe, gehören:

- der Verkauf der österr. Postsparkasse (PSK) an die BAWAG im Jahr 2000,
 - der Erwerb von 3 deutschen Privatbanken durch ABN AMRO in den Jahren 2003 und 2004,
 - die Gründung der DnB Nord, eines skandinavischen Joint Ventures zwischen NordLB und DNB Nor, mit dem anschließenden Erwerb der polnischen BISE Bank im Jahr 2005,
 - die öffentliche Übernahme der HVB und der Bank Austria durch die UniCredit mit anschließenden Gruppenveräußerungen und -integrationen in den Jahren 2005 und 2006,
 - die Übernahme der notleidenden Allgemeinen Hypothekenbank Rheinboden durch Lone Star und die anschließenden Umstrukturierungen in den Jahren 2005 und 2006,
 - die Umstrukturierung und Aufspaltung der verstaatlichten österreichischen Kommunalkredit in eine Good- und eine Bad Bank im Jahr 2009 und
 - der Verkauf der Beteiligung der BayernLB an der Hypo Group Alpe Adria an die Republik Österreich im Jahr 2009.
- Im April 2010 kehrte ich nach Österreich zurück, um Vorstandsmitglied und CFO der verstaatlichten Hypo Group Alpe Adria zu werden und verließ London als Executive Director bei Morgan Stanley.
 - Die ersten fünf Jahre waren von einer massiven Umstrukturierung geprägt, bei der die Abwicklungsaktivitäten von den Fortführungsbanken getrennt wurden; davon wurde das SEE Netzwerk 2015 an Advent International re-privatisiert.
 - Mit Advent begann eine neue Phase, indem die Gruppe in Addiko Bank umbenannt wurde. Als CFO und Chief Transformation Officer trug ich zur erfolgreichen Wandlung und Neupositionierung am Kapitalmarkt, dem heutigen Spezialbankauftritt bei: Fokus auf Verbraucher- und KMU-Kredite, Zahlungsverkehr und Digitales. Dies ermöglichte den Börsengang von Addiko an der Wiener Börse im Juli 2019 und führte im Wesentlichen zum heutigen Aktionärskreis im Jahr 2020.

AUSBILDUNG/MILITÄRDIENTST

- Abschluss der Betriebswirtschaftslehre mit Magister, Wirtschaftsuniversität Wien, März 1997
- Matura am Gymnasium und Realgymnasium Albertgasse 18-22, 1080 Wien, 1989;
Italien: Schweizer Schule, Rom, 1981-1983
- Militärdienst Landesverteidigungsakademie, 1070 Wien, 1998